

# Jahresbericht

## 2018-2019



**BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND**  
KÄRNTEN

## **VORWORT**

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Kärnten ist ein selbständiger Verein im Verband des BSVÖ. Als Selbsthilfe-Organisation vertritt er alle Belange der Betroffenen und ist gleichzeitig die einzige anerkannte Interessensvertretung für Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung in Kärnten.

Er ist dabei nicht parteigebunden, eine offene Vereinigung für alle Altersgruppen, kulturell vielfältig orientiert, agil, aktiv sowie bemüht, technische Fortschritte für sehbehinderte und blinde KärnterInnen verfügbar zu machen; ein gemeinnütziger Verein, selbstfinanziert durch Mitgliedsbeiträge und den Verkauf von Blindenerzeugnissen, auf Spenden und Zuwendungen angewiesen und selbstverwaltet.

## **ZAHLEN UND FAKTEN**

Mit April 2019 zählt der BSVK 421 ordentliche Mitglieder. Im vergangenen Jahr gab es 37 Neueinschreibungen, zwölf Mitglieder sind verstorben.

2018/2019 gab es neben der Generalversammlung fünf ordentliche Leitungssitzungen. Weiters hat der BSVK an allen einberufenen Sitzungen der BSVÖ-Dachorganisation teilgenommen.

## **ORGANISATION**

### **Landesorganisationsobmann:**

Willibald Kavalirek

### **Landesorganisationsobmann StellvertreterIn:**

Mag<sup>a</sup>. Andrea Zweibrot

**SchriftführerIn:** Maria Weber

**Kassier:** Rudolf Mitterer

**Beisitzer:** Johann Hassler, Sophie Kuess,

Michelle Struckl

**Buchprüfer:** Dkfm. Dieter Prückler

Mag<sup>a</sup>. Carmen Golser

### **Delegierte:**

Willibald Kavalirek

Mag<sup>a</sup>. Andrea Zweibrot

Weber Maria

Johann Hassler

### **Ersatzdelegierte:**

Sophie Kuess , Kurt Martinschitz



## ANGEBOTE IM HAUS

### Büro

Unser Team hilft Ihnen bei der Erstellung der Anträge für das Pflegegeld, für den Behindertenpass und bei der Befreiung von Radio- und Fernsehgebühren. Diese Anträge werden für Sie kompetent weitergeleitet.

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### **Montag, Mittwoch und Freitag**

von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

#### **Dienstag und Donnerstag**

von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

### Rundschreiben

2018 und 2019 haben wir an unsere Mitglieder sechs Rundschreiben versandt. Es gibt die Möglichkeit, das Schreiben als Schwarzdruck und in Brailleschrift zu erhalten. Sehr gerne senden wir Ihnen das Rundschreiben als E-Mail zu. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an unser Sekretariat: [office@bv-ktn.at](mailto:office@bv-ktn.at)



*Das Team unserer Werkstätte im Jänner 2018*

## Blindenwerkstatt

Unsere Blindenwerkstatt im Verbandshaus beschäftigt derzeit sieben Mitarbeiter, welche Bürsten und Besen in vielen Variationen, in sehr hoher Qualität von Hand herstellen. Für den Verkauf zuständig sind Sandra Klinger und Martin Fritz.

## Hilfsmittel-Beratung

635 Betroffene und Angehörige haben von April 2018 bis April 2019 diverse Beratungen in Anspruch genommen. 83 Personen waren dabei im Verbandshaus für eine intensive und langfristige Beratung im Hilfsmittelshop. Dort werden Betroffene bei der richtigen Auswahl der Produkte beraten. Bei den öffentlichen Auftritten des BSVK kommen zusätzliche Beratungen von etwa 540 Personen hinzu. Während unserer zahlreichen Schulbesuche führen wir ebenfalls Informationsgespräche. **Der Hilfsmittelshop ist von Montag bis Freitag jeweils vormittags von 8.00 - 12.00 Uhr für Sie geöffnet.** Wir bitten um Terminvereinbarung, damit wir ausreichend Zeit für Ihre Anliegen haben.

## Hilfsmittel-Ausstellungen

Die Firma VIDEBIS aus Wien besuchte uns mit einer großen Hilfsmittel-Ausstellung im Herbst und Frühjahr. Dabei durften wir sehr viele Besucher im Haus begrüßen. VIDEBIS wurde übrigens im Dezember mit dem AUSTRIA'S LEADING COMPANIES Award 2018 ausgezeichnet.



*Links: Das erfahrene Team von VIDEBIS war am 17.10.2018 und 3.4.2019 in Klagenfurt.*

*Rechts: Marland Ausstellung im Sozialraum im Februar 2019.*

## Marland Ausstellung: 27.02.2019

Der Hilfsmittelshop freute sich über reges Interesse an kleinen Alltagshelfern. Ganz herzlichen Dank an Herrn Schlagenhauf von der CARETEC (aus Wien), der mit vielen neuen Produkten und der ersten Präsentation der Firma Marland aus Deutschland zu uns kam.



## Blindenheim

Seit 2009 befinden sich 20 neue, helle und modernst ausgestattete Wohneinheiten im ersten und zweiten Stock des Verbandshauses. Beeinträchtigte Personen aus ganz Kärnten haben hier ein neues Zuhause gefunden. Kein „betreutes Wohnen“, sondern eine starke Gemeinschaft wird hier gelebt. 2018 sind 19 Bewohner gemeldet.

## Cafe im Dunkeln

Es ist uns ein Anliegen, Kinder und Jugendliche für die Probleme von blinden und sehbehinderten Menschen zu sensibilisieren. Das geht am Besten im Rahmen des sogenannten „Cafe im Dunkeln“. 11 Mal servierten wir Kaffee und Kuchen an Schulklassen, Studenten, aber auch Firmen und Sozialeinrichtungen.



*Eine Besucherguppe des WIFI im Sommer 2018 in der Werkstatt und beim Blindenschiessen bzw. Blindentischtennis (links)*

## **Meilenstein 2018: Generationentreffen im Juli**

*„Wollen wir uns nicht einmal in Kärnten treffen?“, war die Grundidee von Michelle Struckl, der Jugendreferentin des BSVK. Und das schlug ein wie eine Bombe:*

26 TeilnehmerInnen (zwischen 22 und 80 Jahren) aus Wien, Niederösterreich, Salzburg, Tirol und Kärnten folgten der Einladung und verbrachten drei ereignisreiche Tage rund um den Wörthersee mit dichtem Programm. Empfangen am Freitag beim Sommerfest mit einer guten Grillerei, lernte man sich in einer zwangslosen und lustigen Runde untereinander kennen.

Am Samstag ging es in der Früh mit dem Schiff über den Wörthersee nach Velden. Dort besichtigten die Gäste das Casino und flanierten durch den schönen Ort, etwas später fuhr man nach Maria Wörth, besuchte das Wallfahrtskirchlein und fuhr dann am Nachmittag auf den Pyramidenkogel zum Aussichtsturm. Nach einem leider etwas verregneten Tag mit vielen neuen Eindrücken, beendete die Gruppe den Tag gemütlich im Restaurant Felsenkeller in Klagenfurt.

Der Sonntag startete mit einem aufregenden Abstecher in den Reptilienzoo Happ. Dort durften „ausgewählte“ Schlangen sogar angefasst werden. Eine besondere Erfahrung für die ganz Mutigen. Am Nachmittag war aufgrund des Starkregens kein Besuch in der Innenstadt von Klagenfurt denkbar, so kam die Fremdenführerin Elke Bitzan ins Verbandshaus und erklärte anhand von Modellen die Geschichte und bekannten Sagen der Stadt.

Die TeilnehmerInnen aus den anderen Bundesländern bedankten sich bei Obmann Willibald Kavalirek und der Organisatorin für den reibungslosen Ablauf und die großzügige Einladung. Trotz des unerwarteten Kälteeinbruchs war dieses Generationentreffen ein warmes Miteinander und der Start für viele neue Freundschaften zwischen Sehbehinderten und Blinden - quer durch die Altersgruppen und Bundesländer.



*Eine fröhliche Runde, trotz sehr schlechtem Wetter! Erinnerungen an den Reptilienzoo, die Schifffahrt und den Ausflug ins Casino Velden*



## Psychologische Beratung

Seit über zwei Jahren bieten wir eine psychologische Beratung im Haus an. Dipl.Päd<sup>in</sup> Erika Brauner ist Lebens- und Sozialberaterin und selbst von einer Sehbeeinträchtigung betroffen. Wir freuen uns, dass dieses Angebot so gut angenommen wird und unterstützen es finanziell. Terminvereinbarungen direkt mit Frau Brauner unter: 0650/4170603



*Erika Brauner bietet ihre professionelle Unterstützung an*

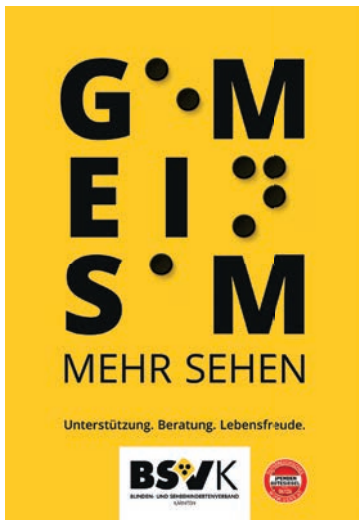
## Aktion „GANZ OHR“

Seit Oktober 2017 besuchen uns einmal im Monat die ehrenamtlichen Vorlesepatinnen der Katholischen Aktion. Unter dem Motto „Ganz Ohr“ lesen zwei Damen mit sehr angenehmen Stimmen abwechselnd, je nach Saison und der Stimmung, entsprechend Gedichte, Geschichten und Anekdoten vor. Dazu gibt es entspannende Musik.



## Österreichweite Plakat-Kampagne und Werbespot

Erstmals in seiner über 70-jährigen Geschichte machte der BSVÖ österreichweit mit einer Plakatkampagne auf sich aufmerksam. Durch den gesamten Juni 2018 hing überall in den Landeshauptstädten, so auch in Klagenfurt, die auffälligen Plakate. Zusätzlich wurden für 14 Tage Citylights an Bushaltestellen plakatiert. Die Rückmeldungen darauf waren sehr positiv.



### Werbespot 2018

Ab Oktober 2018 wurde zu dieser Kampagne auch ein 30-Sekunden-Werbespot im ORF und den Privatsendern unter dem Titel „Wofür wir uns einsetzen“ ausgestrahlt.

Die ausführende Agentur erhielt für diese innovative Kampagne einen bekannten Werbepreis.

*Auf dem kräftig-gelben Plakat befindet sich in Schwarz der Schriftzug „GEMEINSAM MEHR SEHEN“. Die Buchstaben E, M und A im Wort GEMEINSAM wurden durch das Braille-Alphabet ersetzt. Unter dem Motto liest man die drei wichtigsten Schwerpunkte: Unterstützung, Beratung, Lebensfreude.*



**REPORT**

**„Der gehört hier aber nicht rein!“**

20. September 2018

3D Flipbook

**Faszinierende Reise durch die Dunkelheit**

**2. Kärntnerstagung**

**INFO 6 KÄRNTEN**

**www.bv-ktn.at**

**THEATER OHNE LICHT** Akustisch geht es von Vorkurs Klagenfurt auf die Reise zum Mittelpunkt der Erde

**A**m 4. Dezember 2018 lädt die Blindenverband Österreich zum Programm von Theater ohne LICHT in Vorkurs Klagenfurt ein. Die Reise zum Mittelpunkt der Erde aufgrund der „AUGENLOSER“ Hörspiel nach der Konzeption von Juan Verne, Bühnen- und Schauspiel spielen über im Licht. Die Reise ist ein Projekt der Theatergruppe „Theater ohne LICHT“ in Vorkurs Klagenfurt. Die Reise zum Mittelpunkt der Erde aufgrund der „AUGENLOSER“ Hörspiel nach der Konzeption von Juan Verne, Bühnen- und Schauspiel spielen über im Licht. Die Reise ist ein Projekt der Theatergruppe „Theater ohne LICHT“ in Vorkurs Klagenfurt.

**Zum Inhalt:** Der schwedische Professor Linné hat in seiner 3. Auflage veröffentlicht. Nachweise, die den Weg zum Mittelpunkt der Erde beschreiben. Zusammen mit einem Reisegefährten macht er sich auf, um im Erdinneren gefährliche Wälder zu betreten. In der Rolle des Protagonisten, Otto Linné, ist David Meiner zu sehen. Auch Karikist und Schriftsteller sind im Programm. Die Reise zum Mittelpunkt der Erde ist ein Projekt der Theatergruppe „Theater ohne LICHT“ in Vorkurs Klagenfurt.

## Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist uns ein wichtiges Anliegen, denn nur so können wir unsere Probleme und Belange wirksam mitteilen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit der Kärntner Medienbranche. Die Artikel und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: [www.bv-ktn.at](http://www.bv-ktn.at)

12. SEPTEMBER 2018 / MEINBEZIRK.AT

# „Gefahr bei Rot-Abbiegen“

**Blindenverband warnt: Blinde, aber auch Mütter oder Ältere durch Rechtsabbiegen bei Rot massiv gefährdet.**

**KLAGENFURT (vep).** „Rechtsabbiegen bei Rot“ soll laut Bundesregierung künftig den Verkehrsfluss optimieren und die Abgasbelastung minimieren. Der Blinden- und Sehbehindertenverband (BSV) sieht in dem Projekt vorrangig eines: Erhöhte Gefahr für Fußgänger und ein potenzielles Unfallrisiko. Der Obmann des BSV Kärnten, Willibald Kavallrek, erläutert: „Ein sehender Mensch kann eher reagieren, wenn er eigentlich Grün hat und dennoch ein Auto um die Kurve kommt.“

**E-Autos: Die stille Gefahr**  
Schon bei „normalen“ Autos warnt Kavallrek vor einem erhöhten Gefahrenpotenzial für Blinde und Sehbehinderte, doch ein noch viel größeres Problem komme hinzu: Vor allem durch die steigende Zahl der Hybrid- und Elektroautos seien Blinde und Sehbehinderte besonders gefährdet, sagt Kavallrek. „Die Abrollgeräusche der Reifen sind erst ab etwa 30 km/h hörbar. Und durch die laute Geräuschkulisse hört man ein E-Auto im Straßenverkehr und entsprechend auch an Kreuzungen einfach nicht. Stellen Sie sich jetzt vor, was passiert: Der blinde Fußgänger geht bei Grün und ein soleses Auto biegt bei Rot ab.“

**Pilotprojekt in Linz**  
An drei Ampeln in Linz soll ab 1. Jänner in einem Pilotprojekt das Rechtsabbiegen bei Rot geteilt und die Korrelation von Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit evaluiert werden.

**W. Kavallrek: „Abbiegen bei Rot gefährdet nicht nur Blinde!“**

Sowohl Auto-, Motorrad-, Moped- und Radfahrern wird das Rechtsabbiegen bei Rot dort erlaubt. In Kärnten wird es keine Pilotampeln geben, teilt die Pressstelle von Verkehrslandesrat Martin Gruber auf. Sowohl LR Gruber als auch LR Ulrich Zafoschnig stehen der Maßnahme zur Verkehrsfluss-Optimierung positiv gegenüber, betonen aber: Sollte es bei der Evaluation in Linz auch nur kleinste Sicherheitsbedenken geben, ist die Maßnahme in Frage zu stellen.

**„Nicht nur Blinde gefährdet“**  
Nicht nur für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen stellt das Rechtsabbiegen bei Rot eine Gefahr dar. Kavallrek: „Mütter mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer, Volksschüler und ältere Menschen sind ebenso gefährdet, da sie oftmals nicht so rasch reagieren können.“ Kavallrek betont weiter: „Unklar ist auch, wie es sich rechtlich verhält, wenn es zu einem Unfall kommt. Auch den Autofahrern wird mit der Maßnahme viel abverlangt: Die Unsicherheit im Straßenverkehr steigt auch für sie, da sie noch aufmerksamer sein müssen.“

Für „Abbiegen bei Rot“ gebe es zwar vornehmlich Ausschlusskriterien, wie etwa ein Verbot der Maßnahme an Kreuzungen, die häufig von Blinden oder Sehbehinderten überquert werden und nicht mit akustischen Zusatzeinrichtungen ausgestattet sind. Für Kavallrek aber ein Hohn: „Man muss damit rechnen, dass an jeder Kreuzung ein Blinder die Straße queren will.“

In Klagenfurt gibt es 400 bis 500 blinde und sehbehinderte Menschen, in Kärnten und 4.000. Kavallrek: „Kommt die Maßnahme, werden im worst case viele dieser Menschen ihr Zuhause nur verlassen, wenn es unbedingt nötig ist oder sie begleitet werden. Sie werden in ihrer Freiheit eingeschränkt.“

## Behinderte ohne Arbeit

Am vergangenen Montag waren in der Radio-Kärnten-Sendung „Streitkultur“ unter dem Motto „Arbeit für behinderte Menschen“ schöne Absichtserklärungen zu hören, aber keine konkreten Ansätze bzw. Pläne, wie man dieses Problem in den Griff bekommen möchte. Das Land Kärnten darf mit Recht sagen, dass man die Behindertenquote erfüllt. Im Bund sieht es da ganz anders aus: Nur das Bundesministerium für Soziales erfüllt die Behindertenquote, aber alle anderen Ministerien zahlen in den Ausgleichstaxifonds ein. Genau wie die Privatwirtschaft. Dort erfüllen zwei Drittel der Betriebe mit mehr als 25 Arbeitnehmern diese Anforderung nicht. Solange die Ausgleichszahlung derart niedrig bleibt, wird sich das nicht ändern.

Im Oktober 2017 fand auf Einladung der WKO und des Sozialministeriumservice die Veranstaltung „Fokus Wirtschaft“ zum Thema „Arbeit für Menschen mit Behinderung“ statt. Alle großen Behindertenorganisationen des Landes waren vertreten, doch keinen einzigen Firmenvorstand interessierte dieses Thema! Im Blinden- und Sehbehindertenverband organisierte man 2018 zum selben Thema eine große Diskussionsrunde mit über 60 TeilnehmerInnen. Natürlich wurde dazu die Wirtschaftskammer Kärnten eingeladen. Wieder gab es weder eine Rückmeldung noch Interesse! **Willibald Kavalirek**, Obmann des Blinden- und Sehbehindertenverbandes, Ossiach

Obmann des Blinden- und Sehbehindertenverbandes, Ossiach

## Selbsthilfgruppen in Österreich

# Blinden- & Sehbehindertenverband Kärnten

von Cernilla Burstein, Bakk.phil.

### Die Erkrankung

Die visuelle Wahrnehmung erfolgt über das Auge, das Sehnerv und das Sehzentrum im Gehirn. Viele Augenkrankungen fallen oft deshalb erst spät auf, weil unsere Augen sich gegenseitig beim Sehen unterstützen. Wenn ein Auge an Sehschärfe verliert, gleicht das andere Auge diesen Verlust aus.

### Doch wie entstehen Sehbinderungen?

Hornhaut, Linse und Glaskörper sind lichtbrechende Medien. Ihre Trübung verursacht die Verringerung von Sehschärfe und Kontrastempfindlichkeit sowie eine Erhöhung der Blendempfindlichkeit.

Die Schädigung von Netzhaut (Retina), Sehnerv oder Sehzentrum führt zu Gesichtsfeldausfällen unterschiedlicher Art:

- Netzhauterkrankungen (Retinopathien) haben tunnel- oder röhrenförmige bzw. diffuse Gesichtsfeldausfälle zur Folge.
- Halbseitige oder fächerförmige Ausfälle lassen auf eine Erkrankung des Sehnervs oder des Gehirns (Sehzentrum) rückschließen.

### Die häufigsten Augenerkrankungen:

1. Grauer Star (Katarakt) – Trübung der Linse
2. Diabetische Retinopathie – Schädigung der Netzhaut infolge von Diabetes mellitus
3. altersbedingte Makuladegeneration – teilweise erblich bedingte Erkrankung der Netzhaut, die mit fortschreitendem Alter auftritt
4. Grüner Star (Glaukom) – Erkrankung des Sehnerv infolge der Erhöhung des Innenaugendrucks mit charakteristischen Gesichtsfeldausfällen
5. Retinopathie pigmentosa – verschiedene Erkrankungen mit diffuser Degeneration der Sinneszellen in der Netzhaut
6. Netzhautablösung

### Die Gruppe

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich (BSVO) ist eine Selbsthilforganisation und ein gemeinnütziger Verein ohne Bindung an eine Partei oder Konfession. Die Bemühungen und Unternehmungen des BSVO und seines sieben Landesorganisationen in den Bundesländern sind durch den Leitgedanken be-



stehen, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und dadurch dazu beizutragen, dass blinde Menschen und Menschen mit Sehbehinderungen ein selbstbestimmtes Leben führen können. Der BSVO ist in folgenden Bundesländern vertreten: Kärnten, OÖ, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien (nur für MO und Burgenland). Insgesamt vertritt er die Interessen von 318.000 blinden und sehbehinderten Menschen in Österreich.

### Kontakt:

Gauenbergstraße 7  
9000 Klagenfurt  
Telefon 0463 15822  
Mail: [office@bv-ktn.at](mailto:office@bv-ktn.at)  
Bürozeiten Sekretariat  
Mo, Mi, Fr: 8 bis 12 Uhr  
Di und Do: 8 bis 12 Uhr und  
von 13 bis 17 Uhr

Gesch. Hotline 0800/ 22 77 003

Weitere Landesgruppen unter:  
<http://www.blindenverband.at/>  
<http://www.sehbv.at/>



## Besen – in Kärnten handgemacht

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Kärnten stellt in der Werkstätte (nahe dem LKH Klagenfurt) seit rund 100 Jahren Qualitätswaren her, die von derzeit sieben Mitarbeitern mit einer Beeinträchtigung handgefertigt werden.

Die Herstellungsart ist sehr aufwendig: Bei jedem Besen werden die verschiedenen Materialien (Rosshaar, Perlon, Wurzel oder Elaston) als Bündel Loch für Loch eingezogen, verknotet und dann mit einer Ab-

deckung versehen. Schließlich stellt man die Besen händisch an. Blinde können in der Stunde bis zu sechs Reibbürsten oder zwei Besen herstellen. Für die langjährigen Kunden der Besenbinderei zählen beim

Kauf echter Kärntner Handarbeit neben der Qualität auch der soziale Aspekt und die Langlebigkeit der Besen für Haus, Hof, Stall und Garten. Mit dem Kauf unterstützen Sie blinde und sehbeeinträchtigte Menschen in Kärnten und geben ihnen die Chance, eine sinnvolle Tätigkeit auszuüben, durch die sie finanziell unabhängig sind.

INFO: [www.bv-ktn.at](http://www.bv-ktn.at),  
0463/55 8 22-14 oder  
[martin.fritz@bv-ktn.at](mailto:martin.fritz@bv-ktn.at)



Die Herstellung der hochwertigen und langlebigen Besen erfolgt in aufwändiger Handarbeit.

Foto: Blindenverband



## **EBU Low Vision Konferenz in Lasko (Slowenien)**

*Bericht von Michelle Struckl, die für den BSVK teilnahm:*

Vernetzung, Austausch und Kompetenz waren Motto der ersten Low Vision Konferenz in Slowenien vom 14. Juni bis 17. Juni in Lasko. Unter dem Titel „LOW VISION Services, a Global Right Setting the Standards in Europe“ trafen insgesamt rund 70 VertreterInnen aus 23 Nationen aufeinander.

Die Organisation der Veranstaltung ist gut gelungen. Der gesamte Ablauf sowie die Inhalte wurden im Vorhinein bekannt gegeben und standen auf der Internetseite der EBU zum Downloaden bereit. Für alle Mitwirkenden war es demnach möglich, sich vorab über die diversen Diskussionsthemen zu informieren und vorzubereiten.

Die Impulsvorträge wurden von verschiedenen Low Vision Expertinnen und Experten gehalten. Anschließend haben Selbstbetroffene, ÄrztInnen, OptikerInnen und RehabilitationsexpertInnen die folgenden Themen diskutiert:

Low Vision Services (Dienstleistungen) und Standards in Europa, die Rolle der AugenärztInnen, verschiedene Low Vision Ansätze, Unterstützung im Studium und der Berufswelt, WHO - internationale Standards für Rehabilitation.

In den Workshops erarbeitete man die Punkte Rehabilitation in der Praxis, Visionstraining, Förderung und Unterstützung der peer-groups, Sensibilisierung durch Kampagnen, verschiedene Projekte für jüngere und ältere Menschen, inklusive Architektur, Empowerment und die gemeinsame Verantwortung aller Zielgruppen. Als kri-

tisch zu reflektieren gilt allerdings der Austausch zwischen den 23 vertretenden Ländern. Aufgrund des streng eingehaltenen Ablaufs der vorgegeben Inhalte, kamen die Diskussionen untereinander viel zu kurz. Häufig wurden Themen evaluiert, die bereits bekannt sind. Das Organisationsteam stützte sich bei den ausgewählten Themen sehr auf bereits vorhandene Strukturen und Möglichkeiten. Leider ließ man es kaum zu, an lösungsorientierten Vorschlägen zu arbeiten. Abweichungen wollte man demnach nur ungerne zulassen.

Die erste EBU Low Vision Konferenz ist ein wichtiger Schritt in Richtung Partizipation. Die interdisziplinäre Vernetzung macht es möglich, dass europaweit die EBU Standards verglichen und angepasst werden können. In Zukunft sollte der Schwerpunkt solcher Konferenzen darin liegen, VertreterInnen aus diversen Nationen zusammen zu bringen und gemeinsam die Interessen von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit zu diskutieren und umzusetzen.

*Vertreter aus 23 Ländern nahmen an der Konferenz der Europäischen Blindenunion in Laško teil.*



## Gesundheitsmessen 2018



Der BSVK war bei den Gesundheitsmessen „Lebensfreude – Gesundheitstage on Tour 2018“ in Feldkirchen (6. - 7.4. 2018), Villach (5.5.2018), und Wolfsberg (6.10.2018) dabei und stellte in diesem Rahmen seine Tätigkeit als Institution und Anlaufstelle für Blinde und stark Sehbeeinträchtigte vor. In Kooperation mit dem Gesundheitsland Kärnten kamen noch zwei Messen in Lurnfeld (23. - 24.3.2018) und Maria Saal (20.10.2018) hinzu.

### **ServiererInnen-Ausbildung in Spittal/Drau: 25. - 26.6.2018**

Zum bereits 7. Mal durfte der BSVK in Zusammenarbeit mit dem AMS und dem WIFI eine Gruppe angehender Servierer und Serviererinnen im Umgang mit Blinden und Sehbehinderten schulen. Die jungen Auszubildenden lernten anschaulich und in Kombination mit der Theorie, wie man mit einem blinden Gast umgehen kann und sollte.

## Seniorentage Klagenfurt: 11.10.2018

2018 erhielt der BSVK erneut die Möglichkeit, seine Tätigkeit im Rahmen der „Stadt der Generationen“ auf einem Stand am Neuen Platz in Klagenfurt zu präsentieren.



## Tag der offenen Tür: 17.10.2018

Rund 60 Besucher durften wir am „Tag der offenen Tür“ bei uns im Haus begrüßen. Die Hilfsmittel-Experten von VIDE BIS stellten ganztägig neueste Innovationen für Blinde und Sehbeeinträchtigte vor. Der blinde Künstler Philipp Sladky präsentierte seine Kunstwerke, während zeitgleich Handyschulungen durch unsere beiden Technikexperten Andreas Jeitler und Mark Wassermann von der Universität Klagenfurt stattfanden. Der ganzheitliche Sehtrainer Heimo Grimm übte derweil mit seiner Gruppe den Sehrest optimal zu nutzen und das Gedächtnis anzukurbeln. Alles in allem ein sehr gelungener Tag, den wir 2019 wiederholen werden.



A poster for the 'Tag der offenen Tür' event. At the top is the BSVK logo (Blinden- und Sehbehindertenverband Kärnten). Below it, the text reads: 'Wir präsentieren den jungen blinden Künstler Philipp Sladky mit Ton- und Flechtkunstwerken'. There are three small images: a man working at a desk, a collection of yellow and white objects, and a blue and white object. At the bottom, it says 'Tag der offenen Tür 17. Oktober 2018 10.00 - 17.00 Uhr' and 'Gutenbergsstraße 7, 9020 Klagenfurt'. There is also a small block of text in the bottom left corner of the poster area.

## **Erste Freiwilligenmesse: 3.11.2018**

In den City Arkaden in Klagenfurt durfte sich der BSVK neben 20 weiteren Institutionen als Organisation mit Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeitern vorstellen.

## **Familienmesse Klagenfurt: 16. - 18.11.2018**

Inzwischen sind es schon Jahrzehnte in denen der BSVK bei der Gesundheitsmesse mit einem Stand vertreten ist. Wir dürfen immer wieder alte Bekannte und zahlreiche neue Interessenten begrüßen.

## **FH Praktikumstag: 7.12.2018**

Anlässlich der „Praxismesse Soziale Arbeit“ in Feldkirchen war der BSVK bereits zum dritten Mal mit einem eigenen Stand auf der Fachhochschule eingeladen.



*Michelle Struckl (im Bild 2.v.l.) nahm als Stellvertreterin des BSVK an einer Diskussionsrunde während des FH Praxistages im Plenum teil.*

## **Sensibilisierungstraining WIFI Spittal/Drau: 2.4.2019**

Während der sechswöchigen Rezeptionisten-Ausbildung haben angehende RezeptionistInnen ein „Sensibilisierungstraining für den Umgang für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen“ absolviert. Dabei durften die RezeptionistInnen mit dem Blindenstock und der Augenklappe „erfühlen“, was es heißt, schlecht zu sehen oder komplett im Dunklen zu sein.

## Bezirkstreffen

Wir bedanken uns für einen netten Nachmittag bei unseren Mitgliedern aus dem Raum Spittal/Drau. Am 26. September 2018 fanden sich 20 Mitglieder, deren Angehörige, sowie andere Interessierte im Cafe Moser in Spittal/Drau ein, um von Obmann Willibald Kavalirek über die neuesten Hilfsmittel, aber auch über Pflegegeldanträge und andere Formalitäten informiert zu werden.

Am 20. Februar 2019 besuchten wir unsere Mitglieder in Völkermarkt im Gasthaus zum Goldenen Ochsen. Auch dort fanden sich 10 Mitglieder ein, um sich über Neuerungen und rechtliche Belange zu informieren. Eine Fortsetzung unserer Bezirkstreffen ist für Fröhsommer und Herbst 2019 angedacht. Seit vielen Jahren organisiert Frau Eva Müller den Stammtisch in Villach mit monatlichen Treffen im Hotel Goldenes Lamm. Wir bedanken uns für ihr Engagement und die Organisation, denn speziell in den Bezirken ist es wichtig, Ansprechpersonen zu haben.

### Augenerkrankung – kann uns alle treffen

VÖLKERMARKT. Der Blin-den- und Sehbehindertenver-band Kärnten (BSVK) lädt am **Mittwoch, 20. Februar**, zum Bezirkstreffen. Obmann Willibald Kavalirek und sein Team informieren über typische Augenerkrankungen im Alter, wie Makuladegeneration, Grauer und Grüner Star oder die diabetische Retinopathie. Weiters werden Fragen zum Pflegegeld sowie andere Belange besprochen. Welche Hilfestellungen es noch gibt, erfahren Betroffene und Angehörige von **14 bis 17 Uhr** im Gasthaus zum goldenen Ochsen. Um Anmeldung unter 0463/55 822 wird gebeten.



**Alles zum Thema Augenerkrankungen erfahren**

KK

## „MUSIKAUSBILDUNG mit HERZ“

Am 14. April 2018 präsentierten das Oberkärntner Akkordeonorchester & Ensemble „BÄRENSTARK“ der Musikschulen Spittal & Obervellach ein fantastisches Projekt unter dem Motto „MUSIKAUSBILDUNG mit HERZ“. Dabei wurde der BSVK wunderbar eingebunden, weil es darum ging, die Themen „Blind und Sehbehindert“ für Musikschüler von 7 bis 76 Jahren begreifbar zu machen. Die Lehrerin Angelika Gruber hat etliche Stationen und einen Parcour aufgebaut, um spielerisch einen Einblick in das Thema zu geben. Die an dem Tag erreichten Spendenerlöse hat man uns überreicht. Obmann Kavalirek und seine Gattin waren begeistert von dem Engagement der MusikschülerInnen.



*Mit großem Interesse probierten die Musikschüler mit dem Stock zu gehen, erfuhren was ein Blindenhund kostet und musizierten abschließend mit ihren Gästen*



## **INTERNE FEIERN und AUSFLÜGE**

### **Muttertagsfeier: 8.5.2018**

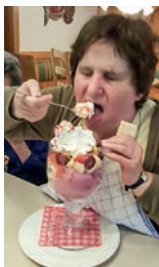
Der Raiffeisen-Chor stellte sich als Umrahmung bei der traditionellen Muttertagsfeier ein, bei dem jene Mütter geehrt wurden, die ihre Kinder blind oder sehbeeinträchtigt geboren und/oder erzogen haben. Ihnen dankte der Verband mit einer kleinen, stimmungsvollen Feier.

### **Mediennachmittag: 8.5.2018**

Referent Daniel Miskulnig informierte einen Nachmittag lang umfangreich über Hörmedien: barrierefreie Zeitschriften und Hörbücher, die man online herunterladen kann, sowie andere Onlinemedien. Es gibt eine Zusammenfassung dieses Vortrages, den wir Ihnen gerne schicken, wenn Sie uns ein Mail an [presse@bv-ktn.at](mailto:presse@bv-ktn.at) senden.

### **Ausflug Hüttenberg: 16.5.2018**

Unser diesjähriger Tagesausflug führte uns nach Hüttenberg, wo wir am Vormittag das Heinrich-Harrer-Museum besuchten. Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter durch die Heft in die Steiermark, wo wir am Nachmittag am Graslupp-Teich beim Fischerwirt auf Kaffee und Kuchen einkehrten. Hier gibt es österreichweit die größten Eisbecher (siehe Bild links)!



## Cocktailparty: 20.6.2018

Erstmals hatten Jung und Alt die Möglichkeit, sich selbst einen Cocktail, mit professioneller Hilfe von Frau Struckl, zu mixen. Dazu gab es Knabbereien und coole Musik von DJ Michael Stolz. Man feierte beschwingt in den Abend hinein!

## Jugendstammtisch 2018

Die Jugendbeauftragte Michelle Struckl bedankt sich für ein erfolgreiches Jahr 2018, in dem sehr aktiv Dinge umgesetzt und unternommen wurden. Viele Neuerungen führten mit dem entsprechenden Angeboten zur Verjüngung des Verbandes, die nun generationsübergreifend wirken.



## Sommerfest: 24.8.2018

So viele Gäste gab es noch nie bei einem Sommerfest! Mit den Besuchern des Generationentreffens aus ganz Österreich zählte man heuer insgesamt 80 Personen! Rasch entwickelten sich Freundschaften zwischen den Bundesländern, man aß Würstchen, Kotelett und feine Salate und plauderte bis in die späten Abendstunden hinein miteinander.



*Oben und Rechts: Urlaubseindrücke von einer fantastischen Kroatien-Reise im September*



*Unten und Links: Ausflug mit der Hilfsgemeinschaft in prominenter Begleitung von Mag.º Scheucher-Pichler und der Künstlerin Bella Ban*



## Kroatienreise: 8. – 15.9.2018

Nach mehrjähriger Pause traten heuer 12 Teilnehmer eine sehr gelungene Badereise nach Mali Losinj an. Die Unterkunft im Hotel Aurora war sehr ansprechend und die Verpflegung ließ nichts zu wünschen übrig. Gut gelungen war auch die Organisation durch Springer Reisen.

## Ausflug Soziale Hilfgemeinschaft: 3.10.2018

Über 40 Mitglieder und ihre Begleitungen verbrachten einen schönen Tag beim Wildensteiner Wasserfall und in Bleiburg. Frau Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Scheucher-Pichler begleitete uns auf dieser schönen Reise mit einem abschließenden Besuch im Werner Berg Museum.

## Clubnachmittag: 19.10.2018



## Clubnachmittag: 23.11.2018

Wir durften den Heilmasseur und Spielerfinder Norbert Dornauer zum traditionellen „Maroniclub“ im Haus begrüßen. Er ist seit vielen Jahren unser Mitglied, obwohl

ursprünglich Tiroler. Dornauer brachte sein vor kurzem erschienenenes Buch „Die Chance aus der Dunkelheit“ mit und stellte sein selbst erfundenes Intelligenz-Holzpuzzle-Spiel „IQ Fun“ vor. Sein Auftritt und vor allem seine positive Lebenseinstellung haben alle sehr beeindruckt.



## Weihnachtsfeier: 15.12.2018

Heuer lud man erstmals zur stimmigen Weihnachtsfeier ins Gemeindezentrum in Waidmannsdorf. Rund 100 Mitglieder und deren Angehörige aus ganz Kärnten nahmen teil. Durch das Programm führten Anna-Maria Kaiser, das Pörttschacher Trio und der Raiffeisenchor. Auf Grußworte von Vertretern der Stadt- und Landespolitik verzichtete man dieses Mal.



*Das Pörttschacher Trio mit dem Raiffeisenchor und Anna Maria Kaiser im Gemeindesaal in Waidmannsdorf*



### **Clubnachmittag: 18.1.2019**

Danke an die reizende Gertrude Obermayer aus Kappl, eine ehemalige Biobäuerin und Wirtin, die diesen Club mit zauberhaften Gedichten und Reimen zum Thema „Unsere Organe erzählen“ gestaltet hat. Musikalisch zünftig begleitet wurde sie auf der Harmonika von unserem Mitglied Alois Holzer.

### **Faschingsclub: 15.2.2019**

Das „Duo Albatros“ unterhielt beschwingt während des lustigen Faschingsclubnachmittags. Die „Nähstuben-Runde“ trat heuer geschlossen kostümiert auf. Bei Krapfen und Heringssalat wurde viel gelacht und lange gefeiert.



## Clubnachmittag: 15.3.2019

Der überaus beliebte Krumpendorfer Seelsorger Hans-Peter Premur stattete uns einen Besuch ab und sprach über das Fasten. Er fand klare und humorvolle Worte, wie man - auch mit einer Beeinträchtigung - diese Zeit gut nutzen kann.



## INTERNE SCHULUNGEN und WORKSHOPS



*Links: HandyschulungsteilnehmerInnen mit Experten Mark Wassermann  
Rechts: Mag.ª Zuzana Prochazka von NEBA beim Bewerbungstraining*

## Bewerbungstraining: 22.5.2018

Mag.ª Zuzana Prochazka (von NEBA = autark) beantwortete konkrete Fragen zum Thema Bewerbung und gab den Interessierten hilfreiche Tipps für Vorstellungsgespräche mit.

## Handy-Schulungen: seit Herbst 2018

Die sehbeeinträchtigten IT-Profis Andreas Jeitler und Mark Wassermann sind Experten für Smartphones. Sie schulden zwölf Personen im Umgang mit iPhone und „Alexa“. So können Blinde nun selbstbestimmt den Zugfahrplan abfragen oder eine Nachricht schreiben u.v.m.

## Heimo Grimm Augentraining

Der ganzheitliche Sehtrainer hielt im Herbst 2018 einen mehrwöchigen Kurs speziell für die Entspannung von Augen und Augenmuskulatur ab, der bei den TeilnehmerInnen mit einem Sehrest sehr gut ankam.



## Workshop Sexualität: 8.11.2018

Wir freuten uns über Tina Jessners Workshop vom Verein „liebenslust“ aus Graz zum Thema „Sexualität für Sehbeeinträchtigte“. Fragen wie z.B.: „Wie lerne ich jemanden kennen?“ oder „Wie kann man Gefühle benennen?“ wurden von der Sexualpädagogin souverän beantwortet. Der Kurs war ausgebucht.



*Tina Jessner von "liebenslust"*

## KULTURPROGRAMM

Der Blindenverband sieht es als eine seiner Aufgaben, die Förderung und Ermöglichung kultureller Aktivitäten, die von unseren Mitgliedern gerne angenommen werden. Hier ein Überblick, welche Veranstaltungen wir 2018 besuchten:

- **Friesacher Burghofspiele: 6.7.2018**  
CAMPIELLO von Goldoni
- **Eberndorfer Kultursommer: 13.7.2018**  
EIN SOMMERNACHTSTRAUM von William Shakespeare
- **Komödienspiele Porcia, Spittal/Drau: 27.7.2018**  
DON CAMILLO UND PEPPONE von Georld Theopalt



### Kino mit Audiodeskription

Zu einem Fixtermin im Verbandshaus hat sich der monatliche „Kino-Mittwoch“ entwickelt. Inzwischen wurden über 20 deutsche, französische oder amerikanische Filme mit Audiodeskription auf der großen Leinwand vorgeführt. Dazu gibt es Popcorn und in der Pause sehr angeregte Gespräche!



Das **Stadttheater Klagenfurt** unterstützt den BSVK schon seit den 1970er Jahren. In der Spielsaison 2018/2019 sahen unsere Mitglieder folgende Produktionen zum ermäßigten Preis\*:

25.04.2018: *Mutter Courage und ihre Kinder*

09.05.2018: *Der Zauberer von Oz*

15.05.2018: *Iwanow*

24.10.2018: *König Lear*

15.11.2018: *La clemenza di Titio*

27.12.2018: *La Boheme*

14.03.2019: *Der Sonnenaufgang*

04.04.2019: *KOMA*

\* (seit 2018 gibt es auch Parkettkarten)

## Mörbisch 2018

Von 19. - 20. Juli reiste eine kleine Gruppe Opernfans nach Mörbisch, wo die „Gräfin Mariza“ auf dem Programm stand. Übernachtet wurde in Sopron. Die Aufführung war sehr gelungen, auch die Verpflegung und das Rahmenprogramm gefielen den neun TeilnehmerInnen ausgesprochen gut.



## Oper Graz: 21.10.2018 und 17.2.2019

Je 12 Mitglieder führen zu den barrierefreien Aufführungen von „Der Barbier von Sevilla“ und „Kiss me Kate“ in die Oper nach Graz. Die perfekte Audiodeskription, die mit Kopfhörer verfügbar ist, beeindruckt jedes Mal. Davor führt die Intendantin selbst vor der Aufführung hinter die Kulissen, wo man Kostüme und Kulissen angreifen darf!

**OPER  
GRAZ**

**Saison 2018/19**

Oper und Musical mit Live-Audiodeskription für Blinde und Sehbeeinträchtigte:

**Der Barbier von Sevilla** von Gioachino Rossini  
am So 21. Okt 2018 um 18.00 Uhr und  
**Kiss Me, Kate** von Cole Porter am So 17. Feb 2019 um 15.00 Uhr

## SPORT

### Wanderwoche vom 21. – 27.5.2018

Die Wanderwoche 2018 führte zehn sportive Mitglieder mit Begleitung in die Gegend rund um den Stubenbergsee, wo man im Blindenheim Quartier nahm. Bei Vollpension und reichlich Pausen zum Verschnaufen erkundete unsere Wandergruppe die Gegend auf teilweise anspruchsvollen Routen.



*Aufstieg auf den Kulm (Bild links), bevor ein schweres Gewitter kam und danach der Blick auf den Stubenberger See (rechts)*

### Bewegungstreff: Frühsommer 2018

Der Kneipp-Verband in Klagenfurt setzte seine Kooperation mit freiwilligen Walkern als Begleitpersonen fort, um mit einigen unserer Mitglieder einmal in der Woche zu marschieren (Bild nächste Seite).

Weiterhin aktiv ist unsere **Sportgruppe**, unter der Leitung von Herrn Susitz, die sich seit über 35 Jahren im Herbertgarten zum Training trifft.



*v.l.n.r. Bewegungstreff mit Klaus, Tilli, Monika, Stephi, Erika, Jacqueline und Wolfi im nahen Park der SBZ Schule im Frühling 2018*

## Yoga

Unsere Trainerin Maria Eberhard hält nun schon seit neun Jahren einen Yoga-Kurs speziell für Blinde und Sehbeeinträchtigte im Turnsaal ab. Bis zu acht Yogi betreut sie sehr einfühlsam und bemüht. Dafür danken wir ihr auf diesem Wege!



## Wintersporttag: 16.3.2019

Erstmalig veranstaltete der BSVK gemeinsam mit dem Behindertensportverband einen Wintersporttag auf der Gerlitz. Mit Wander- oder Skischuhen erklommen 31 top motivierte SportlerInnen gemeinsam den Gipfel. Man fuhr mit der Kanzelbahn zur Mittelstation, wo die

Wanderschuhe festgeschnürt wurden. Die blinden oder sehbehinderten Skifahrer bekamen einen Guide zur Seite gestellt. Zum gemeinsamen Mittagessen trafen sich Wanderer und Skifahrer auf der Pöllingerhütte. Nach dem Essen wurden die tollen Wetterverhältnisse noch einmal bis 16 Uhr ausgenützt. Es war ein sehr gelungener Tag mit vielen lachenden Gesichtern!



## Turnstunde in der Westschule

In Kooperation mit dem KBSV ist es gelungen, ein Sportangebot für Kinder in der Westschule zu starten. Die Sportlehrerin Claudia Ronacher (rechts) bringt die Mädels immer dienstags richtig ins Schwitzen. Die vier jungen Damen haben viel Spaß an der Bewegung!





*Roland Köchl ist seit einigen Jahren als Kletterer erfolgreich*

## **Paraclimbing**

Der sehbeeinträchtigte Kletterer Roland Köchl aus Klagenfurt war 2018 sehr aktiv. Er war sogar Teilnehmer der Weltmeisterschaft in Innsbruck!

Seine Ergebnisse im Überblick:

12.5.2018: Saalfelden (A-Cup-Bewerb Platz 1 Kat. B2)

9.6.2018: Gaflenz (A-Cup Bewerb Platz 2 Kat. B2)

23.6.2018: Mitterdorf (Österr. Meisterschaft Platz 2  
Kat. B2 u. A - Cup Platz 2)

7. - 8.7.2018: Imst (Master – Internationaler Bewerb  
Platz 5 Kat. B2)

10. - 11.9.2018: Innsbruck (Weltmeisterschaft Platz 9 in  
der Kat. B1)

Dazu gratulieren wir herzlich!



## **Kärntner Blindenschützen**

Unsere Sportschützen waren in der Saison 2018 und 2019 viel unterwegs und dabei sehr erfolgreich.

### Hannover Open 7. - 13.5.2018:

Bewerb mit Riemen liegend : 1. Martinschitz Kurt  
Bewerb stehend frei : 3. Martinschitz Kurt

### Österr. Staatsmeisterschaften in Wien 14. - 16.9.2018:

Bewerb mit Riemen liegend (gemischter Bewerb):

1. Weber Maria, 2. Moor Patrick, 3. Martinschitz Kurt

Bewerb stehend frei: 1. Martinschitz Kurt

### HR-CUP in Klagenfurt: 23.3.2019

Der ÖCUP ging heuer in Klagenfurt ins Finale. Kurt Martinschitz erreichte in den Wertungen 2 x Platz 2. Maria Weber einmal Platz 1 und 2. Raimund Hinteregger siegte beim Pistolenschießen.

Beim WSPS Weltcup in Chateauxox (Frankreich) erreichte Kurt Martinschitz 2018 das Finale.

## VON UNS GEGANGEN

### Werner Pruckner

\* 23.3.1947 † 23.5.2018



Werner Pruckner hat 72-jährig seine Augen, nach langer und geduldig ertragener Krankheit, für immer geschlossen. Er wird uns als geselliger und intelligenter Gesprächspartner, aber auch als überaus kompetenter Fachmann für alle Fragen der Barrierefreiheit fehlen. Ab seinem Eintritt im Jahr 2001 zeigte der gebürtige Innsbrucker großes Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit und übernahm ab 2004 die Aufgaben des Verkehrsreferenten. Er war als Wegbereiter und Gründungsmitglied des 2005 installierten Gleichstellungsbeirates der Stadt Klagenfurt hochgeschätzt. Über Jahre hinweg hat er sich mit viel Kompetenz, Wissen und Beharrlichkeit in unzähligen ehrenamtlichen Stunden für den Ausbau barrierefreier Maßnahmen eingesetzt. Ohne ihn wären viele Projekte in Klagenfurt noch nicht umgesetzt, sie tragen nachhaltig seine Handschrift.

### Dipl.Vw.Dr. Hans Georg Köffler

\* 1.5.1940 † 16.5.2018

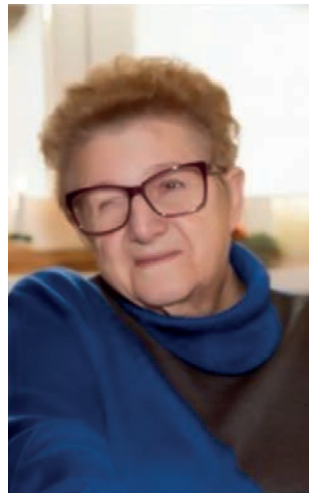
Der zeitlebens sportliche und literaturbegeisterte Volkswirt war 58 Jahre lang Mitglied des BSVK, eine zeitlang sogar als Schriftführer im Vorstand. In der Jugend am grünen Star erblindet, ging er nach Maarburg ins Blindeninstitut

und studierte dort Volkswirtschaft, danach Sonderpädagogik. Damit war er der erste blinde Kärntner mit einem Universitätsabschluss. Auf seinem Arbeitsplatz in der Statistikabteilung der KELAG konnte er den landesweit ersten PC für Blinde anschaffen. Er blieb Vorreiter in Themen der Integration und förderte junge Blinde, gab sogar Unterricht in Brailleschrift. Im Privatleben war er vielseitig interessiert: Schach, Gitarre, Schifahren und Schwimmen waren seine Hobbies. Er ging gerne zu Lesungen und verfasste selbst zwei Bücher im Heyn Verlag. Über die KELAG organisierte er Kulturreisen und Ausflüge und blieb in der Turngruppe und beim Langlaufen bis ins hohe Alter aktiv. Der charmante und hochintelligente Klagenfurter Hans-Georg Köffler hinterlässt seine Jugendliebe und spätere Gattin Charlotte und eine Tochter.

## **Stefanie Brescak**

**\* 13.12.1936 † 20.2.2019**

Sehr überrascht hat das Ableben von Stefanie Brescak, die noch im Herbst bei einem Konzert ihrer Tochter bei uns im Haus war. Die gebürtige Grazerin war eine große Theater- und Opernfreundin. Sie wird uns mit ihrer ruhigen und feinfühligem Art sehr fehlen. Wir möchten der Familie Brescak und auch den Angehörigen aller anderen Mitglieder, die 2018 und 2019 von uns gegangen sind, unser tiefes Mitgefühl ausdrücken.



Leserbrief Kleine Zeitung  
6.6. 2018

Danke ÖBB !

Ich habe noch 5 % Sehrest (d.h. ich bin fast blind) und fahre jährlich einige tausend Kilometer mit der ÖBB. Den „Tag der Sehbehinderung“ (6. 6.) möchte ich dazu nutzen, um mich im Namen aller Sehbehinderten in Kärnten für den Service der ÖBB zu bedanken. Man darf nicht immer nur jammern und aufzeigen, was noch nicht barrierefrei ist, sondern sollte bewusst positive Beispiele nennen: wie z.B. den Hauptbahnhof Klagenfurt. Viele unserer 400 Mitglieder sind ÖBB-Kunden und loben die Hilfestellung beim Umsteigen, den Service am Bahnhof in ganz Österreich, funktionierende Sitzplatzreservierungen, Gratisfahrt für Begleitpersonen u.v.m. Die ÖBB schreibt Barrierefreiheit groß – und zwar so groß, dass auch wir Menschen mit einer Seheinträchtigung es lesen, hören oder ertasten können.

Willibald Kavalirek, Ossiach

## ERWÄHNENSWERT

Mit 25. Mai 2018 ist das neue Datenschutzgrundverordnungs-gesetz (DSGVO) in Kraft getreten. Uns ist der Schutz der Daten unserer Mitglieder besonders wichtig, daher werden Ihre Daten **nur für interne Zwecke** - wie Rundschreiben etc. verwendet.

## Wanda Konzert

Eine kleine Runde vom Jugendstammtisch besuchte am 14.9.2018 das WANDA-Konzert in Klagenfurt. Der strömende Regen tat der coolen Stimmung keinen Abbruch!



## SPENDENAKTIONEN

Am 9. Dezember verkauften wir am Weihnachtsmarkt auf dem Pyramidenkogel einen Tag lang Strickspenden, die wir über einen Aufruf von vielen fleißigen Damen erhalten haben. Unterstützt durch die Charity-Lady Patricia Santo-Passo und ihren Lebensgefährten, dem Musiker Holger Treven, konnten wir so rund 500 Euro an Spenden einnehmen. Herzlichen Dank auch an den Wirt am Pyramidenkogel und die Veranstalter des Weihnachtsmarktes, die uns den Stand gratis zur Verfügung stellten.



## KELAG Sponsoring

2018 ist es uns gelungen, die KELAG als Sponsor für das „Theater im Dunkeln“ zu gewinnen. Ein Jahr lang befindet sich nun das Logo der KELAG auf unserer Homepage. Damit ist die KELAG das zweite Unternehmen, nach Strussnig-Fenster, das eine Firmenkooperation mit uns eingegangen ist. Wenn Sie Interesse haben, den BSVK langfristig zu unterstützen, dann kommen wir gerne miteinander ins Gespräch.

(( AUDIAMO ))

# Theater ohne Licht Die Reise zum Mittelpunkt der Erde

Live-Hörspiel  
erstmals  
in Kärnten

**4. Dezember 2018**

Beginn um 19.30 Uhr

Eirlass ab 18.30 Uhr

**VOLXHAUS Klagenfurt**

Südbahngürtel 24, Klagenfurt

Abendkasse 19 €, Vorverkauf 17 €, Ermäßigt 15 €

Kleine Zeitung Vorteilsclub: 2 für 1 um 19 €

Näheres unter:  
[www.bv-ktn.at](http://www.bv-ktn.at)  
[office@bv-ktn.at](mailto:office@bv-ktn.at)  
Tel: 0463 55822

*Alle Einnahmen kommen  
Blinden in Kärnten zugute!*



Kartenvorverkauf: Buchhandlung Heyn  
Blindenverband Kärnten

online: [www.volxhaus.net](http://www.volxhaus.net)

## Theater ohne Licht: 4.12.2018

Der Blindenverband Kärnten lud zur Premiere vom ersten „Theater ohne Licht“ in Kärnten. Gespielt wurde das Stück „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“, vom AUDIAMOLive Hörspiel Ensemble in Wien und nach der Romanvorlage von Jules Verne. Das Publikum und die Schauspieler waren in völliger Dunkelheit im Volxhaus Klagenfurt. Musik, Geräusche und andere Effekte bescherten Kopfkino vom Feinsten. Der Saal war völlig ausverkauft! Alle Einnahmen kommen, Dank des Sponsors KELAG und der Mithilfe der Kleinen Zeitung sowie der Buchhandlung Heyn, Blinden in Kärnten zugute.



*Oben: das Hörspiel Ensemble AUDIAMO aus Wien spielte eine Stunde in völliger Dunkelheit. Unten: 160 verkaufte Karten brachten einen Gesamterlös von 1.900 Euro ein!*

*Das Publikum - egal ob sehend oder blind - war begeistert!*



## SPENDEN

2018 und 2019 hat der Verband einige Mitglieder in Notlagen direkt finanziell unterstützt, z.B. beim Ankauf von Hilfsmitteln oder es wurden Urlaube im Blindenerholungsheim ermöglicht. Damit wir auch weiterhin konkret und ausreichend helfen können, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

**Kontonummer:**

**IBAN: AT82 6000 0000 0170 8882**

**BIC: BAWAATWW**

*Willibald Kavalirek*

Obmann Willibald Kavalirek



*Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Blinden- und Sehbehindertenverband Kärnten, Gutenbergstraße 7, 9020 Klagenfurt, Tel.: (0463) 55 8 22, E-Mail: [office@bv-ktn.at](mailto:office@bv-ktn.at) Redaktion: Mag.<sup>a</sup> Katharina Springer Hinweis: Fotorechte liegen u.a. beim BSVK, Texte in einfach lesbarer Sprache verfasst.*